

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Smarte Technik ermöglicht barrierefreie Innenstädte

**Projekt „KopfStein“ mit zweitem Stern ausgezeichnet – Test in Soest,
weitere Modellkommunen gesucht**

Soest/ Südwestfalen. 16.03.2021

Smarte Technik für historische Innen- und Altstädte. Die Cobble AG aus Soest möchte neue Technologien nutzen und es Städten und Gemeinden mit einem patentierten Verfahren ermöglichen, historisches Natursteinpflaster aufzubereiten und vollautomatisch wieder zu verlegen. Denkmalgerecht, barrierefrei und nachhaltig. Getestet werden soll das Verfahren in Soest. Die Verantwortlichen suchen weitere Beispielkommunen. Das Projekt der REGIONALE 2025 wurde nun vom zuständigen Ausschuss mit dem zweiten Stern ausgezeichnet.

Wer durch historische Städte flaniert, tut dies häufig auf Kopfsteinpflaster. Allerdings ist das Pflaster meist nicht barrierefrei. Möchten Städte und Gemeinden öffentliche und historische Plätze und Straßen sanieren, müssen sie die Barrierefreiheit aber bedenken und gewährleisten. Das Ziel des REGIONALE-Projektes „KopfStein“ ist es deshalb, einerseits das historische Pflaster zu erhalten und andererseits Hindernisse abzubauen.

Pflastersteine auflesen, bearbeiten und neu verlegen

Die Cobble AG aus Soest arbeitet an dem Vorhaben mit Hochschulen und spezialisierten, kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region. Gemeinsam entwickeln sie ein innovatives Verfahren, das es möglich macht, historisches Kopfsteinpflaster aufzulesen und ihm eine ebene, barrierefreie und

rutschfeste Oberfläche zu geben. Anschließend wird das bearbeitete Kopfsteinpflaster wieder vollautomatisch verlegt. Bei dem inzwischen patentierten Verfahren setzen die Verantwortlichen Robotik, künstliche Intelligenz und digitale Bilderkennung ein.

„Unser Projekt setzt auf Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit“, erklärt Prof. Dr. Andreas Gerlach, Gründer und Vorstand der Cobble AG. „Es müssen keine teuren Steine oder solche aus Drittländern gekauft werden. Die Materialien werden einfach wiederverwendet und Ressourcen geschont. Das erhält den ursprünglichen Charakter der historischen Innenstädte und ermöglicht mobilitätseingeschränkten Personen mehr Teilhabe.“

Weitere Modellkommunen gesucht

Getestet werden soll das Verfahren auf jeden Fall in Soest – aber nicht nur dort. „Wir suchen weitere Modellkommunen, die das technologische Verfahren erproben möchten“, erklärt Gerlach. „Das Verfahren soll ja übertragbar sein – auf andere Kommunen in Südwestfalen und weit darüber hinaus. Und daher sind weitere Städte und Gemeinden willkommen, die mit uns eine Vorreiterrolle einnehmen wollen, um zu zeigen, wie sinnvoll sich technologische Innovation und kulturelles Erbe ergänzen können.“

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Südwestfalen hat sich erfolgreich beworben und wird nun bei Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen der REGIONALE 2025 erhalten Projekte bis zu drei Sterne. Darüber beraten die Gremien der REGIONALE 2025, die mit Vertreterinnen und Vertretern aus ganz Südwestfalen und den unterschiedlichsten Organisationen besetzt sind. Der erste Stern wird für eine herausragende Idee vergeben, der zweite für ein tragfähiges Konzept. Beim dritten Stern sind Fördermittel sicher und das Projekt kann umgesetzt werden.

Beste Grüße

Stephan Müller

PR Manager

REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.